

Bildungsgruppe

Workshop/Mitmachbaustelle

Offensichtlich ist ein Bedarf zur freiwilligen Mitarbeit auf Lehmbaustelle vorhanden, Bedarf an Möglichkeiten, Lehm in der Praxis kennenzulernen und/oder Erfahrungen zu sammeln. Demgegenüber stehen Unternehmer oder Bauherren, die arbeitsintensive Lehmbautechniken kostengünstig anwenden möchten, bzw. nur kostengünstig anwenden können.

Für das sind die von der IG Lehm angebotenen Workshops nicht wirklich die geeigneten Anlässe oder Plattform. Der Verein möchte also eine andere Form der Zusammenkunft aktivieren : die MIT-MACH- (oder „partizipative“) BAUSTELLE.

Um diese Möglichkeit eindeutig zu kommunizieren, müssen die jeweiligen Angebote klar, präzise und transparent formuliert werden.

		Workshop	MitMachBaustelle
DEFINITION SCHWERPUNKT ZIELE		Vermittlung Lehmberufskompetenzen und Lehmberufswissen in Theorie und Praxis	Lehmhandwerk erfahren auf laufender Baustelle Learning by Doing
ZIELPUBLIKUM		Vereinsmitglieder Bestehend oder neu	Alle Interessierte Mitgliedschaft nicht erforderlich
ANFORDERUNG	An Teilnehmer	Interesse an Thema, Bereitschaft zum Austausch	Lust auf Handwerk & Anpacken Networking mit Gleichgesinnten
	An Leitung / Anbieter	Von Bildungsgruppe in Fachkompetenz und Didaktik akkreditiert	Vereinsmitglied
ANMELDUNG ORGANISATION		Erforderlich, bei IG Lehm- Sekretariat	Nach Vereinbarung, direkt beim Anbieter/Unternehmer
(Kurs-)KOSTEN für Teilnehmende		Vereinsmitglieder : 2 x pro Jahr : kostenlos Nicht Mitglieder : 250.-	Keine
ANREISE, VERPFLEGUNG, UNTERKUNFT		Zu Lasten Teilnehmer	Nach Vereinbarung mit Anbieter/Unternehmer

DAUER		In der Regel 2 bis 3 Tage	Nach Vereinbarung mit Anbieter/Unternehmer
HONORAR LEITUNG		Leitung + Kursmaterial : 3500.-/Workshop von der IG Lehm	Keine Finanzierung durch IG Lehm
AUSSCHREIBUNG	Form/Inhalt	Detaillierte, mit dem von Doris entwickelten Formular.(s.Text unten) Zusammenarbeit zwischen Kursleitung (Inhalt) und Sekretariat (Redaktion)	Kurze Darstellung des Projekts und der vorgesehene Arbeiten. Input vom Anbieter.
	Medien	Mailing Verein intern Jahresprogramm Newsletter Homepage	Mailing Verein Intern Newsletter Homepage
VERSICHERUNG		Abklärung mit Vorstand	Abklärung mit Vorstand

Zu Form & Inhalt der Ausschreibung :

WORKSHOPS :

Der Inhalt (Abschnitt Ziele und Inhalt) soll von der Kursleitung kommen. Es ist einerseits die beste Vorbereitung, um den Kursablauf zu gestalten, andererseits vermeidet es nicht einhaltbaren Versprechungen. Für die Redaktion kann nach Bedarf auf Hilfe vom Sekretariat zurückgegriffen werden. Für die Formulierung ist es hilfreich, wenn die Begriffe „Thema“, „Ziele“ und „Inhalte“ klar definiert werden:

Thema/Titel : bleibt allgemein und umfasst die Aktivitäten/Inhalte des Kurses, definiert auf welche Aspekte/Bereiche der Lehmbaupraxis der Kurs ausgerichtet ist. Kann aber das Grundthema spezifizieren, einen besonderen Aspekt/Anwendung dessen erwähnen : „Lehmgrundputze in der Altbaurenovation“, Stampflehm Boden in historischer Ziegelei“,...

Kursziele : die wichtigen, auf das Thema bezogenen Lernziele formulieren. Es schafft Klarheit im Bezug auf die Erwartungen und gibt Anhaltspunkte für den Rückblick nach dem Kurs . . . z.B. in einem Lehmputzworkshop ist Baustellenlogistik kein Lernziel. Es gehört natürlich dazu, würde aber erst zum Lernziel werden in einem Workshop „Baustelle organisieren“.

Kursinhalte : hier wird ganz konkret aufgezeigt, was am Kurs gemacht wird. Die Tätigkeiten sollen das Thema wirkungsvoll umsetzen und Schritte ermöglichen / Tools liefern, um uns den angesagten Zielen zu nähern.

Arbeitsgruppe Bildung, 23.04.2020